

Pressemitteilung

Nr. 39/2021 – 31. August 2021

Im August kaum Veränderung am Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau steigt leicht an auf 11.815**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 4,5 Prozent**
- **Last-Minute Ausbildungsbörsen der Berufsberatung bieten Chancen, jetzt noch mit einer Berufsausbildung zu starten**

Während der Sommerferien in Rheinland-Pfalz ist die Arbeitslosigkeit im Arbeitsagenturbezirk Landau leicht gestiegen.

Am Stichtag zur Monatsmitte August waren insgesamt 11.815 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 17 oder 0,1 Prozent mehr als im Juli. Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen um 1.963 oder 14,2 Prozent über dem aktuellen Stand.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,5 Prozent. Im August 2020 wurden 5,2 Prozent ermittelt.

Zum Vergleich mit der Situation vor Pandemiebeginn: Im August 2019 wurden 10.651 Arbeitslose gezählt, die Arbeitslosenquote lag damals bei 4,0 Prozent.

Dass die Arbeitslosigkeit über die Sommermonate nicht stärker als üblich gestiegen ist, bewertet die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau, Christine Groß-Herick, positiv: „Der regionale Arbeitsmarkt ist weiterhin auf Erholungskurs. Die ortsansässigen Unternehmen sind vermehrt auf der Suche nach Arbeitskräften. Entscheidend für die weitere positive Entwicklung wird neben dem wirtschaftlichen Aufschwung auch der weitere Verlauf der Pandemie sein und ob dieser ohne neuerliche gravierende Einschränkungen kontrolliert werden kann.“ Auffällig im Monat August war der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit gegenüber Juli um rund 80 betroffene junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren: „Diese

Zunahme ist vorwiegend auf die Beendigung von Ausbildungsverhältnissen zurückzuführen. Der Arbeitsmarkt ist aktuell sehr aufnahmefähig. Daher werden die jungen Absolventinnen und Absolventen mit großer Wahrscheinlichkeit als wertvolle Fachkräfte in die Unternehmen einmünden, die Jugendarbeitslosigkeit wird in der Folge in den nächsten Wochen wieder sinken“, bewertet die Agenturchefin die Situation.

Die drei Jobcenter (Rechtskreis Sozialgesetzbuch - SGB II) Germersheim, Landau-Südliche Weinstraße und Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim) betreuen derzeit 6.043 Arbeitslose, was einem Minus gegenüber dem Vorjahr von 201 oder 3,2 Prozent entspricht. Der Rückgang im Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) fällt deutlich höher aus: Bei den Geschäftsstellen in Landau, Germersheim, Kandel, Neustadt und Bad Dürkheim sind aktuell insgesamt 5.772 beschäftigungslose Frauen und Männer gemeldet und damit 1.762 oder 23,4 Prozent weniger als im August 2020.

Während der Sommerferien im August wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter 933 offene Stellen neu gemeldet, das sind zwar 144 oder 13,5 weniger als im Vormonat, aber knapp 290 oder 44,9 Prozent mehr als im August des letzten Jahres.

Die Arbeitskräftenachfrage kam vor allem aus dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel, dem Verkehrs- und Lagerbereich sowie der Zeitarbeit.

Aktuell sind 4.567 Jobofferten im Bestand - rund 300 mehr als vor der Pandemie im August 2019.

Ausbildungsmarkt

Zum Ende der Sommerferien hat für zahlreiche Jugendliche in der Region ein neuer Lebensabschnitt begonnen – sie starten eine Berufsausbildung und legen so den Grundstein für ihre berufliche Zukunft. Doch längst nicht alle Chancen, die sich den jungen Menschen anbieten, werden auch genutzt und so bleiben in diesem Jahr wieder zahlreiche Ausbildungsstellen unbesetzt. Von den 2.320 Ausbildungsstellen, die der Arbeitsagentur seit Oktober bis jetzt gemeldet wurden, sind noch rund 700

unbesetzt. Gleichzeitig sind etwa 580 junge Menschen aktuell auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

„Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater stehen mit diesen jungen Menschen im regelmäßigen Kontakt, aber es gibt darüber hinaus auch noch Jugendliche, die sich wegen der für sie unsicheren Zeiten während der Pandemie erst gar nicht bei uns gemeldet haben“, berichtet Christine Groß-Herick. Für alle, die den Schulabschluss in der Tasche haben und sich noch für einen Ausbildungsstart in diesem Sommer interessieren, veranstaltet das Team der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau Last-Minute-Vermittlungsbörsen - an drei Tagen und drei Standorten unter freiem Himmel - am:

- Donnerstag, den 2. September, von 16 bis 19 Uhr im Schulhof der Berufsbildenden Schule Germersheim, Paradeplatz 8 in 76726 Germersheim,
- Freitag, den 3. September, von 16 bis 19 Uhr auf dem Vorplatz der Agentur für Arbeit Landau, Johannes-Kopp-Str. 2 in 76829 Landau und
- Samstag, den 4. September, von 11 bis 14 Uhr auf dem Vorplatz der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd, Friedrich-Ebert-Str. 14 in 67433 Neustadt.

„Es gibt noch zahlreiche Ausbildungsbetriebe, die auf der Suche nach dem passenden Auszubildenden sind – bewerben lohnt sich also“, so Groß-Herick. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater geben einen Überblick zu den offenen Ausbildungsstellen und beantworten Fragen zu Ausbildung, Bewerbung und Überbrückungsmöglichkeiten. Unter freiem Himmel informieren und beraten sie interessierte Jugendliche zu den individuellen Möglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Interessierte Jugendliche können einfach vorbeikommen, ebenso Eltern und Lehrer, die sich über die Themen Berufswahl und Berufsberatung informieren möchten.

Weitere Informationen gibt es unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/landau/startseite und unter #AusbildungKlarmachen.

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Rufnummer: 0800 4 5555 00

E-Mail: landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im August 1.538 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 58 bzw. 3,9 Prozent mehr als im Juli und 180 oder 10,5 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,6 Prozent auf 5,8 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 6,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 593 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2020 waren dies 184 bzw. 23,7 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 945 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 4 bzw. 0,4 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 198 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 4 Stellen mehr als im Juli und 70 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im August 1.728 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 24 bzw. 1,4 Prozent mehr als im Juli und 253 oder 12,8 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,8 auf 5,9 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 6,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 686 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2020 waren dies 206 bzw. 23,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.042 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 47 bzw. 4,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 80 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 5 Stellen weniger als im Juli und 8 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im August 3.090 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 14 bzw. 0,5 Prozent mehr als im Juli und 342 bzw. 10,0 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,2 Prozent auf 4,3 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.651 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2020 waren dies 324 bzw. 16,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.439 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 18 bzw. 1,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 186 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 28 weniger als im Juli und 27 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im August 2.907 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 53 bzw. 1,8 Prozent weniger als im Juli und 774 bzw. 21,0 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,0 auf 3,9 Prozent gesunken. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.588 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2020 waren dies 597 bzw. 27,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.319 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 177 bzw. 11,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 261 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 82 weniger als im Juli und 141 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im August 2.552 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 26 bzw. 1,0 Prozent weniger als im Juli und 414 bzw. 14,0 Prozent weniger als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,2 auf 4,1 Prozent gesunken. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im August 1.254 arbeitslose Menschen. Gegenüber August 2020 waren dies 451 bzw. 26,5 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.298 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 37 bzw. 2,9 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 208 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 33 weniger als im Juli und 43 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 August 2021

Region		Insgesamt	Bestand				Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)			
			Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr	
			absolut	in %	absolut	in %				
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	1	11.815	17	0,1	-1.963	-14,2	4,5	4,5	5,2
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.538	58	3,9	-180	-10,5	5,8	5,6	6,5
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.728	24	1,4	-253	-12,8	5,9	5,8	6,8
	Bad Dürkheim	4	3.090	14	0,5	-342	-10,0	4,3	4,2	4,7
	Germersheim	5	2.907	-53	-1,8	-774	-21,0	3,9	4,0	4,9
	Südliche Weinstraße	6	2.552	-26	-1,0	-414	-14,0	4,1	4,2	4,8
davon SGB III	AA Landau	7	5.772	32	0,6	-1.762	-23,4			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	593	48	8,8	-184	-23,7			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	686	3	0,4	-206	-23,1			
	Bad Dürkheim	10	1.651	-11	-0,7	-324	-16,4			
	Germersheim	11	1.588	16	1,0	-597	-27,3			
	Südliche Weinstraße	12	1.254	-24	-1,9	-451	-26,5			
davon SGB II	AA Landau	13	6.043	-15	-0,2	-201	-3,2			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	945	10	1,1	4	0,4			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	1.042	21	2,1	-47	-4,3			
	Bad Dürkheim	16	1.439	25	1,8	-18	-1,2			
	Germersheim	17	1.319	-69	-5,0	-177	-11,8			
	Südliche Weinstraße	18	1.298	-2	-0,2	37	2,9			

Erstellungsdatum: 24.08.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.458	20.731	20.973	-273	-1,3	-2.582	-11,2	-10,8	-9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.815	11.798	11.917	17	0,1	-1.963	-14,2	-13,8	-11,6
54,2% Männer	6.408	6.530	6.618	-122	-1,9	-1.211	-15,9	-14,3	-12,2
45,8% Frauen	5.407	5.268	5.299	139	2,6	-752	-12,2	-13,2	-10,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.245	1.166	1.085	79	6,8	-440	-26,1	-27,8	-28,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	292	236	220	56	23,7	-65	-18,2	-25,6	-21,4
37,7% 50 Jahre und älter	4.456	4.563	4.659	-107	-2,3	-304	-6,4	-4,1	-0,0
27,7% dar. 55 Jahre und älter	3.273	3.339	3.399	-66	-2,0	-67	-2,0	1,0	5,6
36,5% Langzeitarbeitslose	4.315	4.309	4.381	6	0,1	680	18,7	22,6	30,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	756	774	766	-18	-2,3	-69	-8,4	-6,6	-5,7
24,7% Ausländer	2.921	2.966	3.068	-45	-1,5	-524	-15,2	-14,8	-12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.605	2.336	1.973	269	11,5	56	2,2	-2,7	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.024	954	796	70	7,3	4	0,4	-7,3	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	839	709	481	130	18,3	-1	-0,1	-2,7	31,8
seit Jahresbeginn	18.642	16.037	13.701	x	x	-3.061	-14,1	-16,3	-18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.591	2.448	2.433	143	5,8	121	4,9	12,7	38,6
dar. in Erwerbstätigkeit	882	936	967	-54	-5,8	9	1,0	25,6	39,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	600	474	534	126	26,6	-48	-7,4	-16,7	38,0
seit Jahresbeginn	19.251	16.660	14.212	x	x	1.141	6,3	6,5	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	5,2	5,2	5,1
dar. Männer	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Frauen	4,4	4,2	4,3	x	x	x	4,9	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,4	4,1	x	x	x	6,2	5,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,3	3,0	x	x	x	4,6	4,1	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Ausländer	9,5	9,6	10,0	x	x	x	11,4	11,6	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.389	13.420	13.603	-31	-0,2	-2.035	-13,2	-12,6	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.897	15.056	15.241	-159	-1,1	-2.087	-12,3	-11,3	-8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.969	15.127	15.308	-158	-1,0	-2.087	-12,2	-11,2	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,7	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.651	4.716	4.751	-65	-1,4	-1.869	-28,7	-26,7	-22,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.998	15.026	15.230	-28	-0,2	-838	-5,3	-6,0	-5,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.962	5.979	6.000	-17	-0,3	-463	-7,2	-7,0	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	11.136	11.167	11.316	-32	-0,3	-594	-5,1	-5,6	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	933	1.077	780	-144	-13,4	289	44,9	66,5	86,2
Zugang seit Jahresbeginn	6.474	5.541	4.464	x	x	1.823	39,2	38,3	32,9
Bestand	4.567	4.360	4.041	207	4,7	1.289	39,3	35,3	30,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

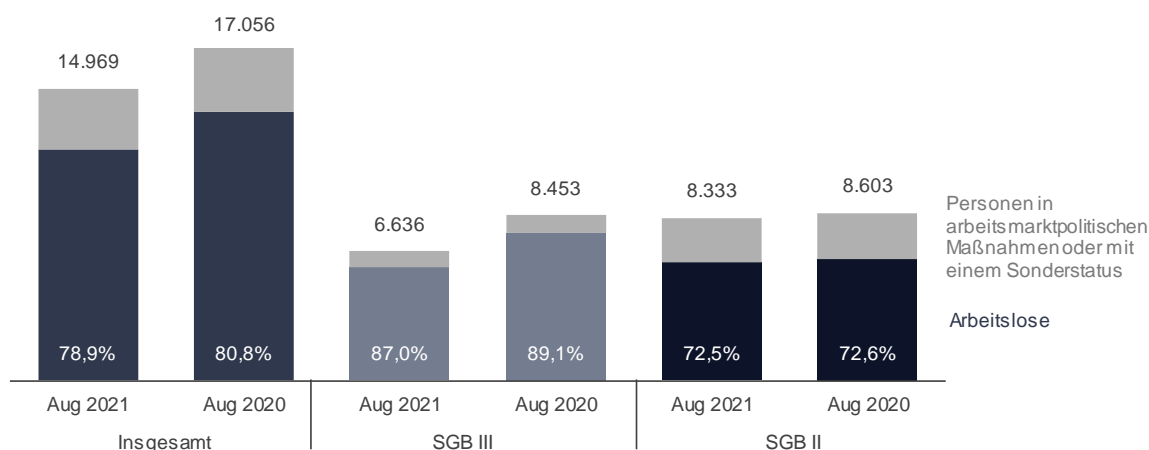
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 August 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2021	Jul 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	11.815	11.798	17	0,1	-1.963	-14,2	-13,8	-11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.574	1.622	-48	-3,0	-72	-4,4	-3,1	4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	794	829	-35	-4,2	-2	-0,3	4,0	20,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	780	793	-13	-1,6	-70	-8,2	-9,6	-9,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.389	13.420	-31	-0,2	-2.035	-13,2	-12,6	-9,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.508	1.637	-129	-7,9	-52	-3,3	1,6	-0,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	663	749	-86	-11,5	-33	-4,7	3,0	4,1
Arbeitsgelegenheiten	37	35	2	5,7	6	19,4	-5,4	-
Fremdförderung	394	399	-5	-1,3	-72	-15,5	-21,0	-17,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	115	2	1,7	31	36,0	38,6	41,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	297	338	-41	-12,1	16	5,7	30,5	8,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.897	15.056	-159	-1,1	-2.087	-12,3	-11,3	-8,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	71	1	1,4	-	-	1,4	-8,2
Gründungszuschuss	70	69	1	1,4	-1	-1,4	-	-9,7
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.969	15.127	-158	-1,0	-2.087	-12,2	-11,2	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	78,0	x	x	x	80,8	80,3	80,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kr.f. St.
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.634	2.606	2.626	28	1,1	-240	-8,4	-9,1	-8,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.538	1.480	1.500	58	3,9	-180	-10,5	-12,4	-10,0	
57,0% Männer	876	848	848	28	3,3	-91	-9,4	-14,1	-11,0	
43,0% Frauen	662	632	652	30	4,7	-89	-11,9	-10,1	-8,7	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	166	158	150	8	5,1	-63	-27,5	-23,3	-25,7	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	27	27	17	63,0	1	2,3	-35,7	-30,8	
30,4% 50 Jahre und älter	467	465	477	2	0,4	-18	-3,7	-3,1	1,1	
21,1% dar. 55 Jahre und älter	325	323	326	2	0,6	8	2,5	5,2	5,8	
41,3% Langzeitarbeitslose	635	628	634	7	1,1	133	26,5	27,4	33,8	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	71	80	82	-9	-11,3	-14	-16,5	-4,8	2,5	
28,5% Ausländer	439	424	443	15	3,5	-64	-12,7	-15,5	-11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	342	246	224	96	39,0	45	15,2	-12,5	1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	141	98	84	43	43,9	21	17,5	-15,5	-22,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	83	69	40	48,2	14	12,8	-7,8	40,8	
seit Jahresbeginn	2.150	1.808	1.562	x	x	-364	-14,5	-18,4	-19,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	283	265	263	18	6,8	10	3,7	1,9	24,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	108	104	-9	-8,3	-8	-7,5	18,7	22,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	60	52	29	48,3	8	9,9	-27,7	4,0	
seit Jahresbeginn	2.109	1.826	1.561	x	x	48	2,3	2,1	2,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,6	5,6	x	x	x	6,5	6,4	6,3	
dar. Männer	6,4	6,2	6,2	x	x	x	7,2	7,3	7,1	
Frauen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,8	5,4	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,3	x	x	x	6,4	5,8	5,6	
15 bis unter 20 Jahre	6,6	4,0	4,0	x	x	x	6,3	6,2	5,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,6	x	x	x	5,8	5,7	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,2	6,0	6,0	
Ausländer	13,8	13,4	14,0	x	x	x	16,8	16,8	16,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,0	6,1	x	x	x	7,1	6,9	6,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.737	1.680	1.693	57	3,4	-155	-8,2	-9,7	-7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.908	1.860	1.880	48	2,6	-190	-9,1	-9,9	-7,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.919	1.870	1.890	49	2,6	-188	-8,9	-9,9	-7,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	6,9	7,0	x	x	x	7,8	7,7	7,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	449	458	456	-9	-2,0	-212	-32,1	-28,7	-24,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.169	2.184	2.223	-14	-0,7	-128	-5,6	-4,9	-3,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	857	865	863	-9	-1,0	-12	-1,4	-0,2	0,6	
Bedarfgemeinschaften	1.628	1.632	1.666	-4	-0,3	-105	-6,1	-5,4	-3,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	198	194	150	4	2,1	70	54,7	65,8	141,9	
Zugang seit Jahresbeginn	1.170	972	778	x	x	318	37,3	34,3	28,2	
Bestand	861	799	754	62	7,8	239	38,4	29,5	24,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, St.
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	Jul 2020	Jun 2020	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.051	3.079	3.115	-28	-0,9	-290	-8,7	-9,0	-7,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.728	1.704	1.740	24	1,4	-253	-12,8	-15,2	-11,7	
55,0% Männer	950	946	968	4	0,4	-154	-13,9	-15,3	-11,6	
45,0% Frauen	778	758	772	20	2,6	-99	-11,3	-15,0	-11,8	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	225	192	188	33	17,2	-25	-10,0	-20,0	-14,9	
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	48	46	17	35,4	-	-	-21,3	-4,2	
30,6% 50 Jahre und älter	529	536	554	-7	-1,3	-50	-8,6	-8,4	-5,9	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	366	375	394	-9	-2,4	-16	-4,2	-1,1	5,1	
40,1% Langzeitarbeitslose	693	699	724	-6	-0,9	97	16,3	23,7	37,9	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	80	84	89	-4	-4,8	-17	-17,5	-12,5	-11,0	
27,3% Ausländer	472	468	471	4	0,9	-53	-10,1	-14,0	-14,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	331	283	277	48	17,0	34	11,4	-12,9	21,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	106	115	23	21,7	24	22,9	-20,3	0,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	95	61	14	14,7	1	0,9	-17,4	22,0	
seit Jahresbeginn	2.336	2.005	1.722	x	x	-695	-22,9	-26,7	-28,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	309	324	320	-15	-4,6	-11	-3,4	9,5	31,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	108	114	126	-6	-5,3	7	6,9	15,2	37,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	64	82	4	6,3	-28	-29,2	-20,0	54,7	
seit Jahresbeginn	2.364	2.055	1.731	x	x	-157	-6,2	-6,6	-9,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,8	6,0	x	x	x	6,8	6,9	6,8	
dar. Männer	6,1	6,1	6,2	x	x	x	7,1	7,2	7,0	
Frauen	5,7	5,6	5,7	x	x	x	6,4	6,5	6,4	
15 bis unter 25 Jahre	8,0	6,9	6,7	x	x	x	8,6	8,3	7,6	
15 bis unter 20 Jahre	8,5	6,3	6,0	x	x	x	7,8	7,3	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,5	
Ausländer	11,5	11,4	11,4	x	x	x	13,0	13,4	13,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,5	x	x	x	7,5	7,6	7,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.991	1.977	2.022	14	0,7	-260	-11,6	-13,5	-9,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.227	2.232	2.287	-5	-0,2	-246	-9,9	-10,8	-7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.235	2.240	2.295	-5	-0,2	-241	-9,7	-10,6	-6,9	
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,6	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	523	545	550	-22	-4,0	-251	-32,4	-29,9	-24,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.575	2.585	2.655	-10	-0,4	-162	-5,9	-7,3	-5,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.057	1.063	1.076	-5	-0,5	-60	-5,3	-6,2	-6,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.878	1.894	1.933	-16	-0,8	-99	-5,0	-6,2	-5,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	80	85	109	-5	-5,9	8	11,1	-1,2	186,8	
Zugang seit Jahresbeginn	614	534	449	x	x	92	17,6	18,7	23,4	
Bestand	405	423	416	-18	-4,3	60	17,4	33,0	47,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	5.109	5.175	5.240	-66	-1,3	-464	-8,3	-8,0	-6,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.090	3.076	3.083	14	0,5	-342	-10,0	-10,2	-7,9	
54,0% Männer	1.670	1.701	1.710	-31	-1,8	-254	-13,2	-11,5	-10,2	
46,0% Frauen	1.420	1.375	1.373	45	3,3	-88	-5,8	-8,6	-4,9	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	295	271	256	24	8,9	-101	-25,5	-31,0	-29,7	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	53	55	13	24,5	-32	-32,7	-41,1	-29,5	
41,8% 50 Jahre und älter	1.291	1.328	1.320	-37	-2,8	-86	-6,2	-2,8	0,3	
30,9% dar. 55 Jahre und älter	955	977	967	-22	-2,3	-33	-3,3	-	3,3	
36,8% Langzeitarbeitslose	1.138	1.138	1.120	-	-	169	17,4	23,2	25,3	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	231	241	226	-10	-4,1	6	2,7	3,4	0,4	
20,5% Ausländer	634	646	666	-12	-1,9	-38	-5,7	-5,6	-2,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	619	565	479	54	9,6	32	5,5	-6,1	1,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	241	241	211	-	-	6	2,6	-11,1	-7,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	166	96	29	17,5	12	6,6	-4,6	3,2	
seit Jahresbeginn	4.439	3.820	3.255	x	x	-774	-14,8	-17,4	-19,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	609	563	592	46	8,2	24	4,1	10,0	32,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	215	221	243	-6	-2,7	8	3,9	22,8	29,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	92	126	39	42,4	-36	-21,6	-20,7	44,8	
seit Jahresbeginn	4.554	3.945	3.382	x	x	255	5,9	6,2	5,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,6	
dar. Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Frauen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,1	3,8	x	x	x	5,8	5,8	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,7	2,8	x	x	x	4,8	4,4	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,6	x	x	x	4,9	4,8	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,4	
Ausländer	8,8	9,0	9,2	x	x	x	9,3	9,5	9,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,2	5,2	5,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.482	3.475	3.519	7	0,2	-352	-9,2	-9,2	-5,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.814	3.833	3.879	-19	-0,5	-381	-9,1	-8,4	-5,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.831	3.851	3.893	-20	-0,5	-383	-9,1	-8,4	-5,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,7	5,7	5,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.387	1.406	1.368	-19	-1,4	-378	-21,4	-19,9	-15,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.450	3.446	3.474	4	0,1	-194	-5,3	-6,4	-6,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.285	1.254	1.258	30	2,4	-101	-7,3	-8,5	-10,3	
Bedarfgemeinschaften	2.583	2.586	2.595	-3	-0,1	-116	-4,3	-5,1	-5,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	186	214	163	-28	-13,1	27	17,0	51,8	73,4	
Zugang seit Jahresbeginn	1.397	1.211	997	x	x	451	47,7	53,9	54,3	
Bestand	992	979	871	13	1,3	283	39,9	46,3	32,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.232	5.343	5.408	-111	-2,1	-1.037	-16,5	-15,7	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.907	2.960	3.000	-53	-1,8	-774	-21,0	-18,7	-17,2
53,1% Männer	1.544	1.628	1.665	-84	-5,2	-435	-22,0	-17,9	-16,2
46,9% Frauen	1.363	1.332	1.335	31	2,3	-339	-19,9	-19,8	-18,4
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	325	307	275	18	5,9	-136	-29,5	-28,9	-33,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	56	48	3	5,4	-25	-29,8	-21,1	-28,4
38,0% 50 Jahre und älter	1.105	1.154	1.189	-49	-4,2	-114	-9,4	-5,3	-0,4
28,3% dar. 55 Jahre und älter	823	857	874	-34	-4,0	-20	-2,4	2,6	7,9
28,7% Langzeitarbeitslose	834	847	903	-13	-1,5	11	1,3	5,1	18,2
6,4% Schwerbehinderte Menschen	185	188	191	-3	-1,6	-48	-20,6	-18,3	-12,8
27,0% Ausländer	784	825	871	-41	-5,0	-250	-24,2	-21,9	-19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	737	588	55	7,5	-35	-4,2	5,9	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	292	287	224	5	1,7	-29	-9,0	-5,3	-15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	213	145	24	11,3	-24	-9,2	16,4	70,6
seit Jahresbeginn	5.820	5.028	4.291	x	x	-581	-9,1	-9,8	-12,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	844	776	764	68	8,8	53	6,7	16,0	58,5
dar. in Erwerbstätigkeit	265	279	303	-14	-5,0	-7	-2,6	42,3	68,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	152	154	17	11,2	-8	-4,5	-10,1	49,5
seit Jahresbeginn	6.227	5.383	4.607	x	x	704	12,7	13,8	13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,9	4,9	4,8
dar. Männer	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	5,0	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	3,6	x	x	x	5,8	5,5	5,2
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,7	2,3	x	x	x	3,6	3,1	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Ausländer	7,3	7,7	8,1	x	x	x	10,0	10,2	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	5,4	5,3	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.402	3.476	3.542	-74	-2,1	-818	-19,4	-17,3	-14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.844	3.967	4.010	-123	-3,1	-806	-17,3	-15,0	-13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.864	3.985	4.029	-121	-3,0	-804	-17,2	-14,9	-13,0
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,3	5,3	x	x	x	6,1	6,2	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.291	1.280	1.297	11	0,9	-575	-30,8	-29,7	-25,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.764	3.773	3.817	-10	-0,3	-265	-6,6	-7,5	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.567	1.581	1.604	-14	-0,9	-228	-12,7	-11,8	-10,6
Bedarfsgemeinschaften	2.800	2.814	2.857	-14	-0,5	-189	-6,3	-6,5	-6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	261	343	178	-82	-23,9	141	117,5	148,6	48,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.838	1.577	1.234	x	x	623	51,3	44,0	28,9
Bestand	1.169	1.099	991	70	6,4	389	49,9	34,8	25,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 August 2021

Merkmale	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2020		Jul 2020	Jun 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.432	4.528	4.584	-96	-2,1	-551	-11,1	-9,8	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.552	2.578	2.594	-26	-1,0	-414	-14,0	-11,7	-9,6
53,6% Männer	1.368	1.407	1.427	-39	-2,8	-277	-16,8	-12,8	-10,8
46,4% Frauen	1.184	1.171	1.167	13	1,1	-137	-10,4	-10,4	-8,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	234	238	216	-4	-1,7	-115	-33,0	-30,8	-30,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	52	44	6	11,5	-9	-13,4	-1,9	-8,3
41,7% 50 Jahre und älter	1.064	1.080	1.119	-16	-1,5	-36	-3,3	-2,7	2,8
31,5% dar. 55 Jahre und älter	804	807	838	-3	-0,4	-6	-0,7	-	6,2
39,8% Langzeitarbeitslose	1.015	997	1.000	18	1,8	270	36,2	37,0	44,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	189	181	178	8	4,4	4	2,2	-2,7	-5,3
23,2% Ausländer	592	603	617	-11	-1,8	-119	-16,7	-13,5	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	505	405	16	3,2	-20	-3,7	1,4	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	222	162	-1	-0,5	-18	-7,5	7,8	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	152	110	23	15,1	-4	-2,2	-9,0	25,0
seit Jahresbeginn	3.897	3.376	2.871	x	x	-647	-14,2	-15,7	-18,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	520	494	26	5,0	45	9,0	19,3	32,8
dar. in Erwerbstätigkeit	195	214	191	-19	-8,9	9	4,8	19,6	28,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	106	120	37	34,9	16	12,6	-12,4	27,7
seit Jahresbeginn	3.997	3.451	2.931	x	x	291	7,9	7,7	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,6
dar. Männer	4,2	4,4	4,4	x	x	x	5,1	5,0	4,9
Frauen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,0	3,6	x	x	x	5,7	5,6	5,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,8	2,4	x	x	x	3,5	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Ausländer	10,6	10,8	11,0	x	x	x	12,7	12,4	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.777	2.811	2.826	-34	-1,2	-450	-13,9	-11,7	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.104	3.164	3.186	-60	-1,9	-464	-13,0	-11,0	-9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.120	3.181	3.201	-61	-1,9	-471	-13,1	-11,0	-9,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.001	1.027	1.080	-26	-2,5	-453	-31,2	-28,6	-22,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.040	3.037	3.061	2	0,1	-89	-2,9	-3,2	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.196	1.215	1.198	-19	-1,6	-62	-4,9	-4,2	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	2.246	2.240	2.266	6	0,3	-86	-3,7	-4,6	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	208	241	180	-33	-13,7	43	26,1	46,1	71,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.455	1.247	1.006	x	x	339	30,4	31,1	28,0
Bestand	1.140	1.060	1.009	80	7,5	318	38,7	31,8	34,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II- Daten für die letzten drei Monate.